
Pressemitteilung

Dorothee Nolte

Wilhelm von Humboldt

Ein Lebensbild in Anekdoten

128 Seiten, geb.

9,99 €

ISBN 978-3-359-01733-2

auch als E-Book erhältlich

Wilhelm von Humboldt

(1767–1835)

war Geisteswissenschaftler, Schriftsteller und Staatsmann. Neben der Umstrukturierung des preußischen Bildungswesen im Geiste des Neuhumanismus und der Gründung der Berliner Humboldt-Universität machte er sich vor allem um die Vergleichende Sprachwissenschaft und als Diplomat in Rom und Wien verdient. Durch seine kritischen Analysen hatte er großen Einfluss auf die Weimarer Klassik.

Dorothee Nolte

geboren 1963, lebt als Journalistin, Schreibtrainerin und Autorin in Berlin. Sie hat Romanistik und Germanistik in Freiburg, Paris, Berlin und Stanford studiert und in Romanistik promoviert. Seit 1992 arbeitet sie als Redakteurin beim »Tagesspiegel« und organisiert literarische Veranstaltungen und Projekte. Sie hat zwei Bände mit Kolumnen (»Wie eine Mutter entsteht«, »Wie eine Mutter laufen lernt«, dtv) und einen Roman (»Die Intrige«, Fischer Taschenbuch) veröffentlicht.

Zum 250. Geburtstag eines großen Vordenkers

Er strebte nach ganzheitlicher Menschenbildung und gründete die Berliner Humboldt-Universität, als Diplomat stemmte er sich gegen die Restauration, erforschte intensiv die Sprachen der Welt, führte mit seiner Frau Caroline eine gleichberechtigte und offene Ehe und war fester Bestandteil der intellektuellen Salonkultur, am 22. Juni jährt sich Wilhelm von Humboldts 250. Geburtstag!

Dorothee Nolte hat sich intensiv mit der berühmten Humboldt-Familie befasst, eine Familie, die die Bandbreite der deutschen Kultur wie kaum jemand sonst repräsentiert, für Weltgewandtheit und Forschergeist steht. Während der jüngere Bruder Alexander durch die Welt reiste und wegweisend für die Naturwissenschaft wirkte, kämpfte Wilhelm für die Aufklärung, brachte Goethe und Schiller zusammen, entwarf das humanistische Gymnasium und krepelte das Bildungswesen komplett um.

Wilhelm von Humboldts Wirken in Klassik und Aufklärung, seinen liberalen Lebenswandel, das gespaltene Verhältnis zweier Brüder und zentrale Figuren der Zeit wie Goethe und Schiller, Madame de Staël und Karl Friedrich Schinkel – Dorothee Nolte liefert ein kurzweiliges und aufschlussreiches Lebensbild in Anekdoten.